

# Motorsport vom Feinsten rund um Altenkirchen

## Motorsport Lenkrad-Artisten treffen sich zur 33. Westerwald-Rallye

■ **Altenkirchen.** Wenn am Samstag die 33. ADAC Westerwald-Rallye des MSC Altenkirchen gestartet wird, versammelt sich die nationale Rallye-Elite im Fahrerlager auf der „Glockenspitze“, um auf sechs anspruchsvollen Sonderprüfungen die Tagesbesten zu ermitteln. Rund 70 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland erwarten die Veranstalter vom MSC Altenkirchen auch in diesem Jahr im Rallyezentrum auf der Glockenspitze in der Kreisstadt. Darunter eine

Reihe Lokalmatadore, die natürlich ihr Heimspiel nutzen möchten, um sich ihren Fans zu präsentieren.

Eine Premiere werden den Fans die heimischen Ralf Weller (Gebhardshain) und Roman Schüller (Forstmehren) bieten. Das schnelle Duo präsentiert zum ersten Mal den neuen Ford Fiesta ST in der Klasse F05. Nachdem die Mannschaft von RW-Fahrzeugtechnik in Gebhardshain den neuen Renner im vergangenen Jahr aufgebaut und getestet hat, wird der Ford in Altenkirchen seinen ersten Rallye-

eintritt erleben. Ebenfalls in der sehr stark besetzten Klasse F05 starten Fritz-Walter Vohl und Beifahrer Thomas Kohl (beide Berod). Das Duo bewegt einen BMW 318is und hofft den Heimvorteil in eine möglichst gute Platzierung umsetzen zu können. In einem weiteren BMW 318is treten Jürgen und Marlies Jung aus Steinen an. Tim Stengl aus Walterschen wechselt vom Alfa-Cockpit ans Steuer eines Suzuki Swift. Zusammen mit Benjamin Antwerper (Flammersfeld) liefert er sich nicht nur ein Duell in der Klasse, sondern auch innerhalb der Familie. Schwester Lisa Stengl (Eichen) wird am Samstag auf dem „heißen Sitz“ im Suzuki Swift von Markus Drüge (Hamm/Westfalen) Platz nehmen. In der Klasse F06 will die schnelle Amazone ihrem Piloten den Weg zum Klassensieg weisen. Aus Kirburg bringt Rolf Becker seinen Dacia Logan SD an den Start. Zusammen mit Ute Krause (Wachtberg) wagt er sich erstmals auf die Rallyepiste in Altenkirchen und wird ebenfalls in der Klasse F06 an den Start gehen. Thomas Busch aus Freudenberg vertraut mit Co. Wolfgang Krippler (Siegen) auf seinen Mazda 323 BF.



Heißer Tanz um den Gesamtsieg: Im vergangenen Jahr sicherten sich Rainer Noller und Tanja Schlicht in ihrem Mitsubishi Lancer (Foto) Platz eins vor Georg Berlandy und Ulrike Schmitt im Opel Kadett. In diesem Jahr ist aber auch der achtmalige Gesamtsieger der Westerwald-Rallye, Frank Färber, mit Co-Pilot Peter Schaaf wieder mit von der Partie. Für Spannung ist auf den Wertungsprüfungen rund um Altenkirchen bestens gesorgt. Foto: by Jogi

### Zeitplan

Der Ablauf der 33. ADAC Westerwald-Rallye im Überblick:

ab 8 Uhr: technische Abnahme der Fahrzeuge  
10.01 Uhr: Start zur Besichtigungsrunde  
13.31 Uhr: Start der ersten Wertungsrunde  
13.45 Uhr: Start Wertungsprüfung 1 Kettenhausen  
14.13 Uhr: Start Wertungsprüfung 2 Marienthal  
14.34 Uhr: Start Wertungsprüfung 3 Mammelzen

14.48 Uhr: Einfahrt Zwangspause Glockenspitze  
16.03 Uhr: Ausfahrt Zwangspause Glockenspitze  
16.17 Uhr: Wertungsprüfung 4 Kettenhausen  
16.45 Uhr: Start Wertungsprüfung 5 Marienthal  
17.06 Uhr: Start Wertungsprüfung 6 Mammelzen  
circa 17.20 Uhr: Zielankunft erstes Fahrzeug  
circa 20.30 Uhr: Aushang der Ergebnisse  
21 Uhr: Siegerehrung

Auch in diesem Jahr haben sich die Motorsportler des MSC Altenkirchen alle Mühe gegeben, um ihren Gästen sechs anspruchsvolle Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 35 Kilometern rund um das Rallyezentrum zu präsentieren. Ab 10 Uhr geht es für die Teilnehmer in die Besichtigungsrunde und ab 13.31 Uhr startet das erste Team in die erste von zwei Wertungsrunden. Dabei befinden

sich Fahrerlager, Startpark, Start und Ziel auf der Glockenspitze in Altenkirchen. Nach den ersten drei Prüfungen auf Bestzeit, die es in Kettenhausen, Marienthal und Mammelzen zu absolviert gilt, geht es nach einer Zwangspause um 16.03 Uhr in die zweite Wertungsrunde, auf der die Prüfungen noch einmal zu bewältigen sind. Gegen 17.20 Uhr wird das erste Team im Ziel vor dem Hotel „Glockenspit-

ze“ erwartet. Die Mannschaft des MSC Altenkirchen um Organisationsleiter Armin Becker und Rallyeleiter Volker Paul bitten alle Zuschauer und Fans entlang der Wertungsprüfungen, sich unbedingt an die Anweisungen des Streckenpersonals zu halten, Gefahrenzonen nicht zu betreten und die Natur so zu verlassen, wie sie sie angetroffen haben: frei von Müll und Unrat. jogi

# DJK-Turnerinnen kehren mit vier Medaillen heim

Rhönrad Köhl-Schwester, Lena Diederich und Paula Sigismund schaffen es bei Qualifikationsturnier für den Deutschland-Cup aufs Podest

■ **Lahnstein.** Beim Süwag-Rhönradcup des VfL Lahnstein, dem ersten von nur drei Qualifikationsturnieren für den Deutschland-Cup 2017, der am 11. und 12. November in Lüdenscheid ausgetragen wird, waren auch neun Turnerinnen von der DJK Wissen-Selbach zugegen und brachten insgesamt vier Medaillen mit in die Heimat.

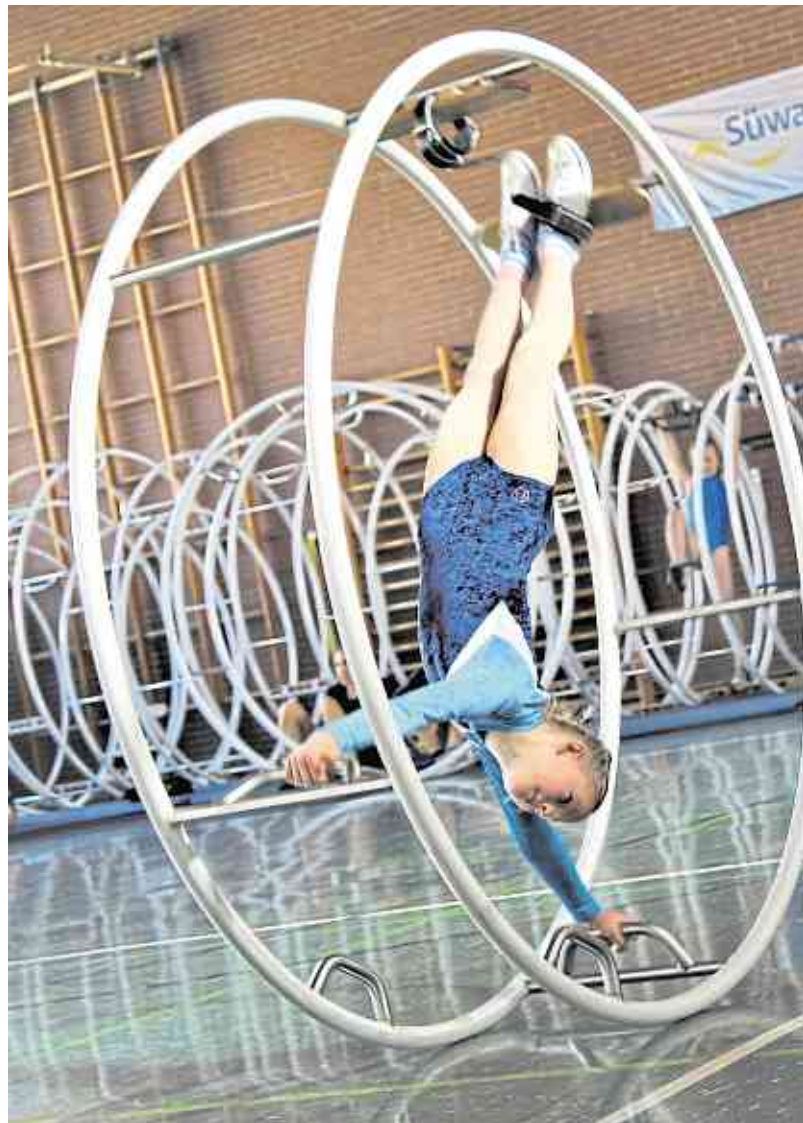
Zwei davon heimsten in der Turnhalle der Lahnsteiner Goethe-Schule die Geschwister Soraya und Katharina Köhl ein. Soraya sicherte sich in der Altersklasse 9 (Jahrgang 2008) mit 4,7 Punkten die Silbermedaille. Gerade so aufs Podest schaffte es ihre Schwester Katharina, die sich mit dem kleinstmöglichen Abstand von 0,05 Punkten die Bronzemedaille erturnte. Lena Diederich musste sich in der Altersklasse 10 (Jahrgang 2007) nur Fee Grünwald vom Mombacher TV geschlagen geben und erturnte sich somit die Silbermedaille. Wie bereits im vergangenen Jahr entschied Paula Sigismund die Altersklasse 13/14 für sich und siegte mit einem Vorsprung von 0,5 Punkten. Mit diesem Ergebnis ist sie auf dem besten Weg, sich einen der begehrten Plätze für den Deutschland-



Lena Diederich (links) und Soraya Köhl waren zwei von insgesamt vier Rhönradturnerinnen der DJK Wissen-Selbach, die es beim Süwag-Cup in Lahnstein aufs Podest schafften.

Cup in Lüdenscheid zu sichern. In der Altersklasse 10 belegte Soraya Quast den neunten Platz. An-

gelina Müller und Amelie Hombach mischten in der Altersklasse 11/12 mit und landeten schließ-



lich die Plätze 7 und 15. Jana Hartwig schaffte es in der Altersklasse 13/14 zu Rang fünf, ebenso wie Tara

Orthen, die sich in der Altersklasse 19+ gegen 13 weitere Turnerinnen behaupten musste.

## Wahlen beim Landesverband

■ **Region.** Bei der Delegiertenversammlung des rheinland-pfälzischen Tennis-Verbandes wird am Samstag ab 10.30 Uhr in „Sutters Landhaus“ in Gensingen ein neues Präsidium gewählt. Neben den Neuwahlen stehen vor allem Ehrungen, der Jahresabschluss 2016 sowie die Genehmigung des Haushalts 2017 auf der Tagesordnung.

### Fußball überkreislich

#### Rheinlandliga

SG Kyllburg - Spfr Eisbachtal	0:1
1. FV Engers	27 68:21 66
2. SV Mehring	26 67:32 53
3. Spfr Eisbachtal	28 64:30 53
4. TuS Mayen	26 54:28 52
5. SG Mülheim-Kärlich	26 42:36 44
6. TSV Emmelshausen	27 56:39 43
7. SG Altenkirchen	27 55:65 41
8. SV Morbach	27 52:35 39
9. FSV Trier-Tarforst	26 44:47 39
10. TuS Koblenz II	27 51:40 38
11. SG Malberg/Rosenheim	27 41:44 38
12. SG 99 Andernach	26 55:57 37
13. SV Windhagen	26 45:57 31
14. SG 06 Betzdorf	25 33:41 29
15. SG Kyllburg	27 42:55 26
16. SG Saartal Irsch	26 39:73 18
17. SV Leiwien-Köwerich	26 34:62 17
18. SG Eintracht Mendig/Bell	26 21:60 17
19. Spvgg EGC Wirges	26 22:63 16

### Fußball Westerwald/Sieg

#### Kreisliga C 2

SG Ingelbach/B.-M. - FSV Kroppach	1:0
1. SG Müschenbach/H. II	18 70:21 46
2. SG Ingelbach/B.-M.	18 68:39 38
3. Vatan Spor Hamm	18 59:30 36
4. SSV Weyerbusch II	18 57:32 35
5. SpVgg Lautert-O. II	18 51:42 30
6. VfL Hamm II	18 59:53 26
7. SG Bruchertseifen/E.	18 47:40 24
8. TuS Wied	17 31:39 22
9. SG Niederhausen-B./N.	18 46:55 22
10. FSV Kroppach	19 30:39 22
11. Siegtaler Spfr Oppertsau	17 37:59 21
12. SSV Almersbach-Flut. II	19 28:58 20
13. FK Etzbach	17 15:56 11
14. SC Berod-Wahlrod II	17 25:60 8

### Jugendfußball überkreislich

#### A-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Buchholz - Wissersland Schönstein	2:0
1. VfL Hamm	16 46:15 36
2. JSG Helferskirchen	14 58:22 28
3. JSG Weyerbusch	15 38:21 26
4. JSG Bad Ems	14 45:32 26
5. JSG Atzelgiff	14 42:26 25
6. JSG Ransbach	15 29:25 25
7. JSG Rengsdorf	13 31:33 18
8. JSG Puderbach	15 26:48 17
9. JSG Birlenbach	15 34:44 16
10. JSG Buchholz	15 17:29 15
11. Wissersland Schönstein	15 15:50 7
12. SG Herschbach-Sch.	13 16:52 6

# SSV Wissen hält Niederlage gegen Spitzenreiter im Rahmen

## Handball 20:28 im Heimspiel gegen HSV Rhein-Nette

■ **Wissen.** Gegen den Tabellenführer setzte es für die Landesliga-Handballer des SSV Wissen zwar die erwartete Niederlage, beim 20:28 (11:13) gegen die HSV Rhein-Nette II schlugen sie sich dennoch achtbar.

Dabei konnten die Vorzeichen aufgrund einer dünnen Personaldecke mit nur drei Rückraumspielern schlechter kaum sein. Dennoch war die Mannschaft gewillt, den Gegner möglichst lange vor eine schwere Aufgabe zu stellen. Das gelang ihr vor allem in den An-

fangsminuten, als die Wissener mit einer kompakten Abwehr und gut vorgetragenen Angriffen eine 4:1-Führung herauspielten. Mitte der ersten Halbzeit fanden die Gäste jedoch besser ins Spiel und gingen durch einen 5:0-Lauf erstmals in Führung (6:9), die bis zum Ende des Spiels bestehen bleiben sollte. Nach 19 Minuten nahm der SSV eine Auszeit und setzte im Angriff fortan auf zwei Spieler am Kreis, die vor allem Andreas Löhmann mit tollen Anspielen in Szene setzten. Kreisläufer Jan Schneider, mit

sechs Toren bester Werfer des SSV, verwandelte diese zumeist gekonnt.

Im zweiten Spielabschnitt wollten die Gastgeber vor allem an die Anfangsphase anknüpfen und den Zuschauern weiterhin eine kämpferische Leistung mit ausgeglichenerm Ergebnis liefern. Dennoch kam Rhein-Nette immer wieder zum einfachen Torerfolg und baute die Führung auf 14:19 aus. Langsam, aber sicher machte sich der Kräfteverschleiß aufseiten der Gastgeber bemerkbar. Ein immer stärker werdender Gästetorwart und zum Teil schlechtes Rückzugsverhalten führten dazu, dass Rhein-

Nette II abermals mit einem 6:0-Lauf vorentscheidend zum 14:25 davonzog. Auch dank einiger Paraden des eingewechselten Daniel Reifenrath, der nach langwieriger Verletzung sein Comeback gab, blieb die Niederlage mit acht Toren Rückstand letztlich im Rahmen. Auch Julian Bayer und Consultantin Weib kamen nach längeren Pausen wieder zum Einsatz.

„Bis auf die zehn Minuten Mitte der zweiten Halbzeit, in denen wir die Köpfe hängen ließen und uns nicht schnell genug zurückzogen, können wir mit unserem Spiel soweit zufrieden sein“, meinte Trainer Steffen Schmidt. „Nur einer

von vier verwandelten Siebenmetern und einige technische Fehler verhinderten ein besseres Ergebnis. Trotzdem lässt sich auf diese Leistung aufbauen.“

Am Samstag steht bei der HSG Sinzig/Remagen/Ahrweiler die nächste schwere Aufgabe an. Dass der SSV Wissen gegen Tabellenzweiten aber nicht chancenlos ist, bewies er bereits beim Heimerfolg im Hinspiel.

**SSV Wissen:** Dietrich, Reifenrath – Schneider (6/1), Hombach (1), Brenner (1), Weib, Nickel (2), Bayer, Renji (3), Löhmann (4), Rödder (3).